

Diese Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit; sie dient unter Haftungsausschluss lediglich der ersten Orientierung

CHECKLISTE FÜR DAS INVESTMENT EINES DEUTSCHEN UNTERNEHMENS IN DEN USA

ORIENTIERUNGSPHASE

1. Sammlung von Markterfahrung und/oder Marktkenntnissen
 - US-Kunden
 - Wettbewerber
 - befreundete Unternehmen
 - Dienstleistungsunternehmen
 - Seminare
 - IHK
 - AHK in USA
 2. Erstauswahl von erfahrenen Kommunikationspartnern
 - US-Unternehmensberatungsgesellschaft
 - Vertreter der US-Bundesstaaten in Europa
 - Dt. Steuerberatungsgesellschaft
 - US-Steuerberatungsgesellschaft
 - Dt. Rechtsanwaltsgesellschaft
 - US-Rechtsanwaltsgesellschaft
 - US-Personalvermittlungsunternehmen
 - Economic Development Organization
 - Dt. bzw. US-Versicherungsagentur
 - GACC
 - Site Consultant
 - Dt. Kreditinstitut
 - US-Kreditinstitut
 - International erfahrenes Logistikunternehmen
 - International erfahrener Seminarveranstalter
 3. Auswahl der US-Steuerberatungsgesellschaft
 - Zweisprachigkeit
 - Fachliche Qualifikation im US-nationalen und US-internationalen Steuer- u. Rechnungslegungsrecht
 - Fachliche Qualifikation im deutschen nationalen bzw. deutschen internationalen Steuer- u. Rechnungslegungsrecht
 - Berufserfahrung
 - Vernetzung in der US- und deutsch-amerikanischen Business-Society
 - Fähigkeit, in der Kommunikation zwischen dt. Muttergesellschaft und US-Tochtergesellschaft unterstützend mitzuwirken
 - Schriftliche Mandatsvereinbarung ohne nachteilige Kündigungsfristen
 - Vergleich des Umfangs, der Inhalte und der Qualität der Dienstleistungen im Rahmen der Beurteilung des Preis-Leistungs-Verhältnisses
-



4. Auswahl der US-Rechtsanwalts-gesellschaft

- Zweisprachigkeit
 - Fachliche Qualifikation im US-nationalen und US-internationalen Recht (z.B. Immigrationsrecht)
 - Fachliche Qualifikation im deutschen nationalen bzw. deutschen internationalen Recht
 - Berufserfahrung
 - Vernetzung in der US- und deutsch-amerikanischen Business-Society
 - Fähigkeit, in der Kommunikation zwischen dt. Muttergesellschaft und US-Tochtergesellschaft unterstützend mitzuwirken
 - Schriftliche Mandatsvereinbarung ohne nachteilige Kündigungsfristen
 - Vergleich des Umfangs, der Inhalte und der Qualität der Dienstleistungen im Rahmen der Beurteilung des Preis-Leistungs-Verhältnisses
-

5. Erstellung einer Cost-Benefit-Analyse

- Markt- und Feasibility Study
 - Dt. Steuerberatungsgesellschaft
 - US-Steuerberatungsgesellschaft
 - Vertreter der US-Bundesstaaten in Europa
 - US-Unternehmensberatungsgesellschaft
 - GACC
-

6. Bestimmung der Marktstrategie

- Produkt
 - Niedriges Preisniveau und Service ausschlaggebend
 - Qualität in den meisten Branchen nicht überbetonen
 - Vertriebsform
 - Marketingaktivitäten nicht unterschätzen
 - Marketingbudget
-

7. Prüfung der Notwendigkeit von Produktanpassungen

- Technische Anforderungen
 - ggf. Genehmigungsverfahren
-

8. Bestimmung der Markteinstiegsform

- Export über Vertriebspartner (ohne US-Tochtergesellschaft)
 - Kooperation mit einem US-Vertriebsunternehmen (ohne US-Tochtergesellschaft)
 - Export über eigenes US-Büro (ohne US-Tochtergesellschaft)
 - Export über eigene US-Tochtergesellschaft
 - Produktion in der eigenen US-Tochtergesellschaft
 - Joint Venture mit US-Unternehmen
 - Beteiligung an einem US-Unternehmen
 - Akquisition eines US-Unternehmens
 - Zusammenschluss mit einem US-Unternehmen
-

Rödl & Partner

9. Standortwahl

- Site Selection Consultant
- Vertreter der US-Bundesstaaten in Europa
- US Economic Development Organizations
- US-Unternehmensberatungsgesellschaft
- Bundesstaatliches Ertragsteuerniveau (Unternehmen und Personal)
- Bundesstaatliches Niveau hinsichtlich ertragsunabhängiger Steuern
- Fördermittel
- Lohnniveau
- Arbeitsmarkt
- Gewerkschaftliche Aktivitäten
- Flugverbindung national/international
- Infrastruktur/Logistik (z.B. Zugang zum Autobahnnetz)
- Entfernung zu Hauptkunden
- Mietkosten, Baukosten

10. Kapitalbedarfsanalyse

- US-Unternehmensberatungsgesellschaft
- Dt. Steuerberatungsgesellschaft
- US-Steuerberatungsgesellschaft
- US-Personalvermittlungsunternehmen
- Site Selection Consultant

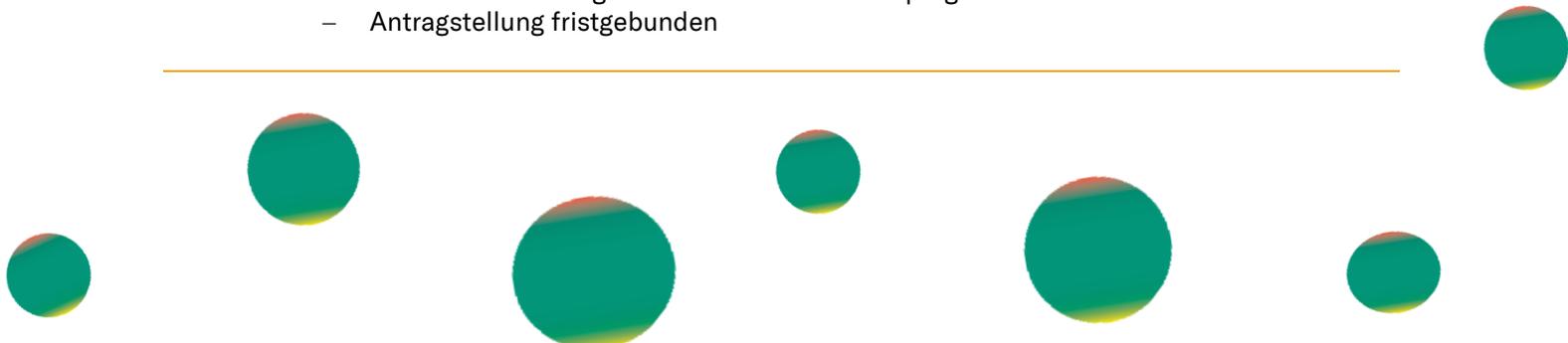
GRÜNDUNGSPHASE

11. Wahl der US-Unternehmensrechtsform

- Haftungsbeschränkung
- Rechtsformwahl abhängig von Gesamtsteuerbelastung (USA und Deutschland)
- Art und Präferenzen des Gesellschafterkreises (Konzern, Familienbesitz)
- US-Erbchaftsteuerplanung berücksichtigen
- Finanzierungsart berücksichtigen
- Fallstricke beachten (Anti-Inversion Regeln, US- und deutsche steuerliche Behandlung der LLC bzw. LLLP)

12. Sicherstellung eventueller Fördermittel

- Auswahl der in Frage kommenden dt. Förderprogramme
 - Auswahl der in Frage kommenden US-Förderprogramme
 - Antragstellung fristgebunden
-



Rödl & Partner

13. Festlegung der Finanzierung

- Eigenfinanzierung
 - Finanzierung aus Gesellschaftermitteln
 - Fremdfinanzierung
 - dt. Kreditinstitut
 - US-Kreditinstitut
 - US-steuerliche Einschränkungen des Schuldzinsenabzugs beachten
 - Kauf oder Leasing
-

14. Firmengründung

- US-Rechtsanwaltsgesellschaft (keine notarielle Beurkundung in den USA)
 - Minimale oder fehlende Mindestkapitalvorschriften in den USA
 - Geringe Anmeldungs- und Eintragungskosten
 - Erstellung des Gesellschaftsvertrags durch die US-Rechtsanwaltsgesellschaft
 - Prüfung des Gesellschaftsvertrags aus dt. und US-steuereicher Sicht
-

15. Dienstleistungsangebot für laufende US-steuerliche Betreuung

- Vertrag mit Steuerberatungsgesellschaft sollte jederzeit kündbar sein
 - Gebührenrahmen statt stundenabhängiger Berechnung anstreben
 - Verantwortlichkeiten (US-Steuerberater, US-Tochtergesellschaft, dt. Muttergesellschaft) abstecken
-

16. Steuerliche Registrierung des Unternehmens

- Antrag auf Steuernummern (Bund, Bundesstaat, ggf. County) für Ertragsteuern, Umsatzsteuern, etc.
 - Steuernummer des Bundes (EIN – Employer Identification Number) erforderlich zur Einrichtung einer US-Bankverbindung, und der Kommunikationseinrichtungen
-

17. Einrichtung der US-Bankverbindung

- Ohne Steuernummer (EIN) kein Bankkonto
 - International erfahrene Bank auswählen
 - Problem der Kreditwürdigkeit bei fehlender „Credit history“
-

18. Auswahl des US-Personalvermittlungsunternehmens

- Beratungsaspekt höher zu bewerten als bloße Vermittlung
 - Feste Vergütung i.d.R. der Vergütung auf Erfolgsbasis vorzuziehen
 - Zweisprachigkeit
 - Fachliche Qualifikation
 - Erfahrung
 - Stand in der US-Wirtschaftsgemeinde
 - Stand in der deutsch-amerikanischen Wirtschaftsgemeinde
 - Ruf
-

Rödl & Partner

19. Auswahl des Logistikunternehmens

- Internationale Erfahrung
 - Zweisprachigkeit
 - Ruf
-

20. Abschluss der erforderlichen Versicherungsverträge

- Produkthaftpflicht
 - Schadenshaftpflicht, etc.
 - Prüfung durch die US-Rechtsanwaltsgesellschaft
-

21. US-anwaltliche Prüfung der rechtlichen Risiken

- Produkthaftpflichtrisiko
 - Schadenshaftpflichtrisiko
 - Risikohinweise in der Produktbeschreibung
 - Händlervertrag, Servicevertrag u.ä.
 - Einwanderungsrechtliche Voraussetzungen für deutsche Mitarbeiter
 - Personalhandbuch (an Stelle von Arbeitsverträgen)
 - Anstellungsverträge für leitende Angestellte
 - Mietvertrag
 - Bauvertrag
 - Patente etc.
-

22. Einstellung des Personals

- Personalsuche innerhalb des Konzerns bzw. Unternehmens
 - US-Personalberatungs- und vermittlungsunternehmen
 - US-Arbeitserlaubnis (Visum) durch US-Rechtsanwaltsgesellschaft beantragen lassen
 - US-Renten-, Krankenhauspflge- und Arbeitslosenversicherung
 - US-Krankenversicherung nicht gedeckt durch gesetzliche Sozialversicherungsbeiträge, daher auf freiwilliger Basis abzuschließen
 - Ausarbeitung des Personalhandbuchs durch die US-Rechtsanwaltsgesellschaft (Urlaub, Feiertage, Arbeitszeiten etc.)
 - Diskriminierung (wegen Alter, Geschlecht, Rasse, Behinderung) bei der Einstellung vermeiden
 - Altersversorgungsmodell festlegen
-

23. Steuerplanung für in die USA entsandte Mitarbeiter

- Steuerliche Klauseln im Anstellungsvertrag
 - Steuerplanung Arbeitnehmer/Arbeitgeber
 - Ggf. Befreiung von der US-Sozialversicherung
 - Dienstwagen, Dienstwohnung, etc.
 - Steuerplanung hinsichtlich der Altersversorgung
 - Jährliche Meldepflicht für ausländische (also Nicht-US-) Bankkonten und ähnliche Finanzkonten (hohe Bußgelder bei Nichterfüllung!)
-

Rödl & Partner

24. Steuerplanung für in den USA lebende Inhaber bzw. Geschäftsführer

- Jährliche Meldepflicht für ausländische (also Nicht-US-) Finanzkonten (hohe Bußgelder bei Nichterfüllung!)
 - Jährliche Meldepflicht für Beteiligungen an ausländischen (also Nicht-US-) Unternehmen (z.B. Beteiligung an Muttergesellschaft; hohe Bußgelder bei Nichterfüllung!)
 - Betrifft in den USA steuerlich ansässige Personen, Greencard-Besitzer, und US-Staatsbürger
-

25. Einrichtung des Finanzberichtswesens

- Buchhaltung im Haus oder ausgelagert?
 - Kontenplan abstimmen mit Muttergesellschaft
-

26. Einrichtung der Lohn- u. Gehaltsabrechnung

- US-Steuernummern für ausländisches Personal
 - Vergütungszeitraum (monatlich, vierzehntägig, wöchentlich) festlegen
-

27. Festlegung der Berichtsform für den US-Jahresabschluss

- Compilation (Aufstellung)
 - Review (kritische Durchsicht)
 - Audit (Vollprüfung)
 - Agreed-upon Procedures (Vereinbarung von Prüfungshandlungen)
-

28. Festlegung der Berichtsform für den dt. Konzernjahresabschluss

- Überleitung des US-GAAP Abschlusses in Abschluss nach dt. Grundsätzen IFRS (HB II)
 - Konzernrichtlinien
-

29. Budgetplanung

ANLAUFPHASE

30. Standortbelegung

- Bezug der Räumlichkeiten bzw. des Gebäudes
 - Mietvertrag bzw. Bauvertrag
 - Anlieferung, Aufbau bzw. Einbau der Maschinen, Anlagen, bzw. Produkte
 - Ggf. steuerliche Trennung nach nichtabschreibungsfähigen, langfristig abschreibungsfähigen und kurzfristig abschreibungsfähigen Kosten des Standorts (Cost Segregation Study)
 - Einrichtung der Kommunikationsmittel (Telefon, Fax, E-Mail)
-



Rödl & Partner

31. Beginn der laufenden US-Steuerdeklaration

- Steuererklärungen des Bundes
 - Steuererklärungen der Bundesstaaten, in denen das Unternehmen steuerverknüpft ist
 - Konservierung der Anlaufverluste zwecks Vortrags in Gewinnjahre
-

32. Beginn der laufenden Budgetkontrolle

33. Analyse und Dokumentation der steuerlichen Verrechnungspreise zwischen verbundenen Unternehmen

- Proaktives Handeln zur Vermeidung von Steuernachzahlungen, Bußgeldern und zusätzlichen Steuerberatungs- und Verwaltungskosten
 - Abstimmung mit der Muttergesellschaft/Konzernverrechnungspreisrichtlinien/ Dt. Verrechnungspreis-dokumentation
 - Gesetzlich vorgeschriebene Verrechnungspreisdokumentation
 - Suche nach Drittvergleichsdaten
 - Pragmatischer Weg: CPM-Methode
-

BETRIEBSPHASE

34. Optimierung im Finanzbereich

- Steuerminimierung USA/Deutschland
 - Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungskosten
 - Outsourcing
 - Finanzierung
-

35. Firmeninternes Marketing

- Kommunikation nach innen
 - Berichtswesen
 - Besprechungen
-

36. Laufende US-Steuerdeklaration

- Steuerlicher Verlustvortrag aus der Anlaufphase
 - Ausübung von Wahlrechten
-

37. Laufende Budgetkontrolle

Rödl & Partner

38. Laufende Steuerplanung

- Bundessteuern
 - Bundesstaatensteuern (z.B. Vermeidung oder Nutzung der Steuerverknüpfung)
 - Mitarbeiterentsendung
 - US-Erbchaftsteuerplanung für Gesellschafter und leitende Angestellte
-

39. Laufende Überwachungen

- Controlling
 - Frühwarnsysteme
 - Internes Kontrollsystem
-

40. Periodische Aktualisierung der Verrechnungspreisdokumentation

- Controlling
 - Frühwarnsysteme
 - Internes Kontrollsystem
-

41. Anpassung der Berichtsform für den Jahresabschluss an das Wachstum des Unternehmens

- Controlling
 - Frühwarnsysteme
 - Internes Kontrollsystem
-

42. Kritische Überprüfung und Weiterentwicklung der Unternehmensphilosophie der Muttergesellschaft

- Controlling
 - Frühwarnsysteme
 - Internes Kontrollsystem
-

EXPANSIONSPHASE

43. Wachstum durch Vergrößerung des Marktanteils

44. Prüfung alternativer Investitionsformen

- Produktion in der eigenen US-Tochtergesellschaft
 - Kooperation mit einem US-Unternehmen
 - Joint Venture mit US-Unternehmen
 - Beteiligung an einem US-Unternehmen
 - Akquisition eines US-Unternehmens
 - Zusammenschluss mit einem US-Unternehmen
-

Rödl & Partner

RECHTSSTAND: Januar 2024

Die Ausführungen des vorliegenden Textes stellen keine erschöpfende, rechtsverbindliche Behandlung der relevanten Fragestellungen dar. Hierzu ist eine umfassende Beratung auf Basis des konkreten Einzelfalls zwingend erforderlich. Die Ausführungen begründen keine Beratung, keine andere Form rechtsverbindlicher Auskünfte oder ein rechtsverbindliches Angebot von Rödl & Partner.

Die Ausführungen geben die Interpretation von Rödl & Partner der relevanten steuergesetzlichen Bestimmungen, die hierzu ergangene Rechtsprechung sowie die hierzu ergangenen Verlautbarungen der Finanzverwaltung wieder.

Die vorliegenden Ausführungen beruhen auf dem Rechtsstand zum Zeitpunkt des Datums des Verfassens. Im Zeitablauf können Änderungen bei Steuergesetzen, Verwaltungsanweisungen, Auffassungen der Finanzverwaltung, der Interpretation dieser Rechtsquellen, der Auslegung des Abkommensrechts sowie der Rechtsprechung eintreten. Derartige Änderungen können die Gültigkeit der Aussagen dieses Textes beeinflussen. Rödl & Partner ist nicht verpflichtet, auf Änderungen in der rechtlichen Beurteilung von Themen hinzuweisen, die in dieser Präsentation behandelt wurden.

Rödl & Partner übernimmt keine Gewährleistung oder Garantie für Richtigkeit oder Vollständigkeit der Inhalte dieses Textes. Soweit gesetzlich zulässig, übernimmt Rödl & Partner keine Haftung für ein Tun oder Unterlassen, das sich allein auf Informationen aus diesem Text gestützt hat. Dies gilt auch dann, wenn diese Information ungenau oder unrichtig gewesen sein sollten.

NIEDERLASSUNGEN

ATLANTA, GEORGIA USA Rödl Langford de Kock LLP Certified Public Accountants 303 Peachtree Center Avenue Suite 600 Atlanta, GA, 30303 T +1 404 525 2600 Geschäftsführer/Managing Partner: Nico Swart, CPA Ansprechpartner/Direct Contact: Dr. Ullrich Kämmerer, RA, WP, StB Maik Friebe, WP, StB, CPA Gerhard F Schneiders, WP, StB, CPA	BIRMINGHAM, ALABAMA USA Rödl Langford de Kock LLP Certified Public Accountants 1900 International Park Drive, Suite 105 Birmingham, AL 35243 T +1 205 970 7100 Geschäftsführer/Managing Partner und Ansprechpartner/Direct Contact: Arnold Servo, CPA Florian Darmstadt, CPA	CHARLOTTE, NORTH CAROLINA USA Langford de Kock LLP Certified Public Accountants 121 West Trade Street, Suite 2900 Charlotte, NC 28202 T +1 704 376 2145 Geschäftsführer/Managing Partner: Steven L. Cooper, CPA Ansprechpartner/Direct Contact: Oliver Hecking, CPA, StB Norbert Sporbeck, WP, StB, CPA
CHICAGO, ILLINOIS USA Rödl Langford de Kock LLP Certified Public Accountants 1 South Wacker Drive, Suite 3250 Chicago, IL 60606 T +1 312 857 1950 Geschäftsführender/Managing Partner: Johan Tromp, CPA Ansprechpartner/Direct Contact: Matthias Amberg, CPA, StB	CINCINNATI, OHIO USA Rödl Langford de Kock - VL LLC 9987 Carver Rd, Suite 120 Cincinnati, OH 45242 T +1 800 887 0437 Geschäftsführender/Managing Partner: Beth Vice, CPA Ansprechpartner/Direct Contact: Christian Hock, CPA	DETROIT, MICHIGAN USA Rödl Langford de Kock LLP Certified Public Accountants 2000 Town Center, Suite 1360 Southfield, MI 48075 T +1 947 217 3500 Partner-in-Charge: Pierre Kriel, CPA Ansprechpartner/Direct Contact: Matthias Amberg, CPA, StB
GREENVILLE, SOUTH CAROLINA USA Rödl Langford de Kock LLP Certified Public Accountants 2 West Washington Street, Suite 1003 Greenville, SC 29601 T +1 864 242 2611 Geschäftsführer/Managing Partner: Steven L. Cooper, CPA Ansprechpartner/Direct Contact: Oliver Hecking, CPA, StB Norbert Sporbeck, WP, StB, CPA	HOUSTON, TEXAS USA Rödl Langford de Kock LLP DBA Langford de Kock LLP Certified Public Accountants 1900 West Loop South, Suite 1550 Houston, TX 77027 T +1 713 325 9100 Geschäftsführer/Managing Partner und Ansprechpartner/Direct Contact: Arnold Servo, CPA Florian Darmstadt, CPA Jens Helmers, CPA	MANHATTAN, NEW YORK USA Rödl Langford de Kock LLP Certified Public Accountants 228 E. 45 th St. Suite 710 New York, NY 10017 T +1 212 380 9250 Geschäftsführer/Managing Partner: Rick Kasnick, CPA Ansprechpartner/Direct Contact: Gerhard F Schneiders, WP, StB, CPA Eckert Nürnberger, RA, StB, CPA

